

“Polit Spezial & Wahl Total”

Wahlkampf-Blues

(Text: Pepi Hopf, Musik: Helmut Holzdorfer)

A D
Es fangt an an an scheenen Spätsommernmorgen
A D
Die Wöt is in Ordnung weit und breit kane Sorgen
A D
Geh gut gelaunt auf die Strassn raus
A G A
Doch dann is die Idylle aus.

A7 D7
Direkt vuar mir, wie ein Attentat,
A7 E7
Das erste riesengroße Wahlplakat.
A7 D7
Jetzt beginnt sie wieder die Zeit zum überlegen,
A7 E7
Wem wer´ i diesmoi meine Stimme gebn?
A7 D7
Jetzt sitz i wieder do und grübel
A7 E7
Wer is diesmoi des geringere Übel?

Ref.:
A7 D7
Menschenskind i hob die Schnauzn voi
A7 E7 A7
Weu i nie wass wen i wöhn soi.

Für die einen is es ein Wahlkampf,
Für mich is es jedesmal ein Wahlkrampf.
Vielleicht geh i diesmoi anfoch net hin
Und sag dann am Schluß, dass i unschuidig bin?!
Oba des bring i afoch net zsamm,
I sog´s Eich Leitln, wöhn geh´ fäut mi an!

Ref.:

Bubben

“Polit Spezial & Wahl Total”

Es vergeht die Zeit voller Pein und Plag´,
Dann is er auch schon da, der Wahlsonntag.
Vor der Wahlzelle stehe ich nun armer Tor
Und bin so klug als wie zuvor.
Gemma eine „veni, vidi vici“,
Oba wen wöh i, von de Strizzi?
I überleg´, wer von meine Freund wen wöhnt
Und wo dann am End mei Stimm föht.
Schnö a Handyrundruf: „Sog, wen wöhst Du?“
Na, de nimm i net, bin scho bei „Ene-Mene-Muh“

Vuar da Tiar her i scho d´ Leit schrein:
„Du soist a Kreizerl mochn und kan Roman schreibn!“

Ref.:

Bei da erstn Hochrechnung verfluach i d´ gaunze Wöt,

Weu i hob scho wieda de Verkehrtn gwöhnt!

die

Bubben